2. Wittenberger Herbstakademie Wirtschafts- und Unternehmensethik

Die "2. Wittenberger Herbstakademie Wirtschafts- und Unternehmensethik" findet vom 16. bis 20. Oktober 2017 im Kontext des 500. Reformationsjubiläums in Wittenberg statt. Sie steht unter dem Motto "Führen in verantworteter Freiheit: was kann zukünftige Führungskräfte in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche leiten?". Die Akademie ist die Fortführung der traditionsreichen "DNWE-Herbstakademie" und wird organisiert vom Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. (WZGE). Sie wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages und der Heinz und Heide Dürr Stiftung. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Philipp Schreck, Friede Springer-Stiftungslehrstuhls für Unternehmensethik und Controlling, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Ziel der fünftägigen Akademie ist es, exzellenten Studierenden theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsmöglichkeiten der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu vermitteln und so die Ausbildung künftiger Führungskräfte um die ethische Dimension zu ergänzen. Im ersten Teil stellen Professoren verschiedene wissenschaftliche Theorien und Ansätze vor, wie Ethik im System der Marktwirtschaft, in Unternehmen und im individuellen Führungshandeln zur Geltung gebracht werden kann. Im zweiten Teil steuern Vertreter aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft Impulse zur Praxisrelevanz und Alltags-tauglichkeit bei und diskutieren aktuelle Konfliktthemen. Innovative Instrumente wie ein Unternehmensplanspiel und eine Fallstudie sichern den Transfer und die aktive Einbindung der Teilnehmenden. So sollen die ethischen Entscheidungs- und Führungskompetenzen der Studierenden erweitert werden, die zukünftig in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Verantwortung übernehmen.

Die diesjährige Herbstakademie thematisiert im Rahmen des 500. Reformationsjubiläums u.a. folgende Fragen: Wie kann ein gutes Wirtschaftssystem zum Wohle aller Menschen aussehen? Wie sollen und können Unternehmen und Führungskräfte ihre Freiheiten verantwortlich wahrnehmen und welche normativen Grundlagen sind dafür von Bedeutung? Welche Denk- und Handlungsmuster gilt es zu reformieren und welche zu bewahren? Wie sähe ein "Ethik-Kompass" für gute Führung aus, der in unsicheren Zeiten gemeinsame Orientierungen und verlässliche Verhaltenserwartungen aufzeigen kann? Ziel der Akademie ist es, die Teilnehmenden zur Formulierung von begründeten Antworten auf diese Fragen zu befähigen.

Informationen:

Weitere Informationen entnehmen Sie unserem Flyer.

Kosten:
Die Kosten für die Teilnahme, Unterbringung und Verpflegung werden von den Veranstaltern übernommen. Reisekosten für Bahn- oder Busfahrt
(2. Klasse) werden bis zu einer Höhe von 150 Euro erstattet.

Kontakt:
Magdalena Wallkamm, Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V.
Tel. +49 (0)3491 / 5079 119, Email magdalena.wallkamm@wcge.org